

Mitteilung an

- alle Gemeinden im Kreis Biberach
- alle Bürgermeister/-innen
- alle Gemeinderäte/-innen

JUNGE UNION KREISVERBAND BIBERACH DER KREISVORSITZENDE

Florian Nußbaumer

Wurzacher Str. 10
88436 Eberhardzell

Telefon 0160 309 4514

E-Mail kontakt@ju-kreis-biberach.de

Internet www.ju-kreis-biberach.de

22. Juli 2020

Die digitale Kommune

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

als größte politische Jugendorganisation im Landkreis Biberach, ist es uns, genauso wie Ihnen, ein wichtiges Anliegen, für den technologischen Fortschritt einzutreten. Die Digitalisierung nimmt zunehmend an Tempo auf, zeigt gerade in der Krise ihre Bedeutung und muss daher weiter forciert werden. Aus diesen Gründen möchten wir Sie ermutigen, sich weiter für eine digitale und zeitgemäße Gemeindeverwaltung einzusetzen.

Digitalisierung ist nicht nur ein Thema für Bund und Land, sondern gerade auch für die Kommunen. Wir möchten Sie als Vertreter der Gemeinden bitten, sich schrittweise mit folgenden Themen zu befassen, in den Gremien zu beraten und nach und nach einzuführen.

1. Papierloses Arbeiten für Gemeinderäte.
2. Digitale Bauplatzvergabe.
3. Interaktiven Haushaltsplan.

Wir freuen uns über Ihr Feedback und danken Ihnen, dass Sie sich trotz starker zeitlicher Beanspruchung Zeit für unsere Anliegen nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Nußbaumer

Vorsitzender

Junge Union

Kreisverband Biberach

Melissa Schneider

Vorsitzende

Junge Union

Stadtverband Laupheim

1. Papierloses Arbeiten für Gemeinderäte

Das Schleppen dicker Ordner und der Versand riesiger Papierberge sollte der Vergangenheit angehören. Wir bitten alle Kommunen, das Rathausinformationssystem auch für Gemeinderäte einzuführen, um papierloses Arbeiten zu ermöglichen. Unterlagen, Vorlagen, Beschlüsse, Protokolle, Sitzungsunterlagen, Termine und Anträge sollten zukünftig elektronisch zur Verfügung stehen. Das ist bereits in vielen Gemeinden erfolgreich gelebte Praxis und sollte zum Standard werden.

2. Digitale Bauplatzvergabe

Digitale Bauplatzvergaben entlasten die kommunalen Verwaltungen und sorgen für transparente Vergaben. Bisher sind in vielen Gemeinden Bauplatzvergaben für die Gemeindeverwaltungen mit höherem Arbeitsaufwand verbunden, selbst wenn einfacherere Vergabeformen, wie die Verlosung oder das Windhund-Verfahren, gewählt wurden. Dies gilt umso mehr bei komplexeren Vergaben wie bspw. die Steuerung über ein Punktesystem. Deutliche Erleichterungen sind mit Softwarelösungen zu erzielen. Sie ebnen den Weg für eine bürgerfreundliche und transparente Kommune, sowie für eine effiziente Abwicklung seitens der Verwaltung. Mehrere Gemeinden im Landkreis Biberach haben sich schon für digitale Vergabelösungen entschieden.

Beispiele aus dem Landkreis Biberach: [1] <https://www.baupilot.com/region/landkreis-biberach>

3. Digitaler Haushaltsplan

Wir schlagen vor, einen digitalen wie interaktiven Haushalt einzuführen. Mithilfe eines digitalen Haushaltes ist es für die Gremienmitglieder, aber auch für die interessierten Bürgerinnen und Bürger leichter, sich mit den haushaltswirtschaftlichen Plänen zu beschäftigen und sich aktiv an den Planungsprozessen zu beteiligen. Mit einem interaktiven Haushalt können alle relevanten Daten des Haushaltsplans bereitgestellt und in übersichtlicher Form aufbereitet werden. Ergänzt durch verschiedene Darstellungen, Erläuterungen und Diagrammen können sich Interessierte auf verschiedene Arten und Weisen mit der Materie vertraut machen.

Ein Beispiel liefert die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich:

[2]<https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/fachbereiche/finanzen-und-kostensteuerung/haushalt-des-landkreises/digitaler-haushalt-2020/>

[3]<https://primary.ikvs.de/sj/Produktshaushalt.xhtml?kid=185b19ja18jl18qq18cg185b185b185b185b185b185b185b185b185b185b185b185b18ce18qk18jh19iw185b&jahr=2020&typ=19q119j619j019qd>